

RS Vwgh 1991/3/22 86/18/0210

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.1991

Index

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

StGB §34;

VStG §19;

VStG §20;

VStG §51 Abs4;

Rechtssatz

Der bloße Mangel "einschlägiger" Verwaltungsvorstrafen bedeutet noch keine gänzliche, dh absolute Unbescholtenheit iSd in der Rechtsprechung des VwGH angenommenen Milderungsgrundes (Hinweis E 25.9.1990, 90/05/0043).

Schlagworte

Strafmilderungsrecht
Erschwerende und mildernde Umstände
Allgemein
Erschwerende und mildernde Umstände
Vorstrafen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1986180210.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>